



Studientagung

Sektion für Schöne Wissenschaften

**Rudolf Steiners «Grundlinien einer Erkenntnis-  
theorie der Goetheschen Weltanschauung»**  
als Keim einer neuen Wissenschaftskultur

18.-20. März 2022

 Goetheanum

# Rudolf Steiners «Grundlinien einer Erkenntnis- theorie der Goetheschen Weltanschauung» als Keim einer neuen Wissenschaftskultur

Goethe hatte die «feste Überzeugung, daß unser Geist ein Wesen ist ganz unzerstörbarer Natur; es ist ein fortwirkendes von Ewigkeit zu Ewigkeit» (Eckermann, 2. Mai 1824). Jenes fortwirkende und unzerstörbare Wesen des Geistes zeigt sich uns im erkennend-denkenden und im künstlerisch-hervorbringenden Schaffen. In beidem ist der Mensch aus sich selbst heraus in Freiheit tätig; er wird vom Geschöpf zum Schöpfer «ewig-tätiger Vorstellungen». Diese Tatsache entwickelt und begründet Rudolf Steiner 1886 in den Grundlinien aus Goethes Weltanschauung heraus in der Auseinandersetzung mit denjenigen philosophischen Erkenntnistheorien, die die Grenzen zwischen Ich und Welt absolut setzen. Schritt für Schritt wird in diesem Text herausgearbeitet, inwiefern das Denken selbst in der «Weltwirklichkeit» lebt und der Mensch im Denken das Wesen der Dinge zur Erscheinung bringt. Wahrhaftes Denken ist Erkenntnis-Erleben und erfasst die Sinneswelt als Offenbarung des Geistigen.

Rudolf Steiner hat 1924 in seinem zweiten Vorwort zu den Grundlinien hervorgehoben, dass diese unverändert erscheinen würden, da einerseits die Notwendigkeit hierfür in gleicher Weise bestünde wie 1886 und andererseits nirgends sonst so «treulich die Keime» der geistgemäßen Weltbetrachtung enthalten seien wie in dieser erkenntnistheoretischen Grundlegung. Beide Aussagen sind für uns heute entscheidend. Wir müssen 100 Jahre später wiederum formulieren, dass die wissenschaftlichen Wege aus der Sinneswelt in die geistige Welt kaum gesucht und noch weniger begangen werden. Dass Rudolf Steiner mit den Grundlinien einen Keim gelegt hat, ist als eine direkte Arbeitsanweisung zu verstehen. Im Keim ist alles Vergangene und Zukünftige eingeschlossen. Wir können im Sinne Goethes aus unseren Wissenschaften heraus diesen Keim entwickeln. Auf der Tagung wollen wir dies mit verschiedenen Disziplinen versuchen – Philosophie, Medizin, Natur- und Geisteswissenschaften und Kunst – und zugleich zusammen am Text selbst arbeiten.

*Ariane Eichenberg* *Christiane Haid*

Ariane Eichenberg

Christiane Haid

# Programm

## Freitag, 18. März 2022

- 18.00 Uhr **Rudolf Steiners biographische Situation in der Zeit der Entstehung der «Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung»**  
Martina Maria Sam
- 19.00 Uhr **Pause**
- 20.00 Uhr **Eine Erkenntnistheorie «nach der Methode Schillers»? Überlegungen zu Inhaltsverzeichnis und «Vorfragen» der Grundlinien**  
Eckart Förster

## Samstag, 19. März 2022

- 9.00 Uhr **Urphänomen und Typusidee: Über Goethes Erkenntnismethoden der unbelebten und belebten Natur**  
Johannes Wirz
- 10.00 Uhr **Kaffeepause**
- 10.30 Uhr **Die «Grundlinien» als Basis für die Erneuerung der Wissenschaft. Das Beispiel der Sinnesphysiologie**  
Peter Heusser
- 11.45 Uhr **Übungs- und Arbeitsgruppen I**
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **Übungs- und Arbeitsgruppen II**
- 15.45 Uhr **Pause**
- 16.00 Uhr **Den tätigen «Geist» wahrnehmen und erfahren  
Literaturwissenschaft und Kunst**  
Ariane Eichenberg/  
Christiane Haid
- 17.00 Uhr **Pause**
- 17.15 Uhr **Begriffskunst zwischen Erkennen und künstlerischem Schaffen**  
Renate Ziegler
- 18.30 Uhr **Abendpause**
- 20.00 Uhr **Eurythmieaufführung: «Licht ist Liebe» mit Texten von F. M. Dostojewski und Christian Morgenstern**  
Goetheanum-Eurythmie-Ensemble

## Sonntag, 20. März 2022

---

9.00 Uhr	<b>Arbeits- und Übungsgruppen</b>
10.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10.30 Uhr	<b>Gesetz – Typus – Persönlichkeit (Freiheit): die Selbsterfassung des Geistes</b> Jaap Sijmons
11.45 Uhr	<b>Wie könnte eine durch die «Grundlinien» inspirierte zukünftige Wissenschaftskultur gestaltet sein?</b> Podium der Vortragenden
	Tagungsende ca. 13.00 Uhr

---

Änderungen vorbehalten

## Arbeitsgruppen

---

- 1. Andreas Blaser:** Gemeinsame Arbeit am Kapitel 13 über «Das Erkennen»
- 2. Christina Ebersbach:** Arbeit am Denken als «höhere Erfahrung innerhalb der Erfahrung» – Textarbeit an Teil C «Das Denken»
- 3. Esther Gerster:** Malen und Hell-Dunkel-Zeichnen
- 4. Astrid Oelssner:** «Kunst vermittelt das Unausprechliche», Plastizieren
- 5. Jaap Sijmons:** Die sieben Gedankenschritte in den «Grundlinien»
- 6. Renatus Ziegler:** Übungen zum Text: Erfahrung, Verstand und Vernunft, vorstellendes und reines Denken

# Biografien

## **Andreas Blaser**

Geboren 1993 in der Schweiz. Studium der Philosophie und Anglistik, Universität Zürich, und der Theoretischen Philosophie, LMU München. Berufsbegleitendes Studium der Anthroposophie, Goetheanum. Vorträge an der Langen Nacht der Philosophie in Zürich und München. Seit 2020 Assistenzstelle der AGiD am Arbeitszentrum München. Seit 2020 Lehrtätigkeit in Philosophie an der Münchner Volkshochschule.

## **Dr. Ariane Eichenberg**

Redakteurin der Zeitschrift «Erziehungskunst. Frühe Kindheit», Mitarbeiterin an der Sektion für Schöne Wissenschaften und Deutschlehrerin an der Waldorfschule Uhländshöhe Stuttgart. Veröffentlichungen zum Thema Gedächtnis und Erinnerung, literarische Verarbeitungen traumatischer Ereignisse. Laufendes Forschungsprojekt mit Christiane Haid zusammen ist die Frage nach der Humanisierung des Menschen durch Literatur.

## **Dr. Christina Ebersbach**

Studium der Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie in München und Krakau. Promotion über J. G. Fichtes späte Philosophie. Interessensschwerpunkte Musik (Geigenspiel in Orchestern und kleineren Ensembles), Sprachen (Aufenthalte in Georgien und Polen) und Geisteswissenschaft (Philosophie und Anthroposophie).

## **Prof. Dr. Eckart Förster**

Professor emeritus of Philosophy, German, and the Humanities an der Johns Hopkins University in Baltimore (USA) sowie Honorarprofessor für Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Autor von u. a.: Reflexionen des Geistes in Philosophie und Kunst (Verlag am Goetheanum, 2021) sowie Die 25 Jahre der Philosophie (Klostermann, 2018).

## **Esther Gerster**

Malerin, Kunstlehrerin. Studium Goetheanistische Studienstätte Wien, Dozentin in Finnland, Deckenmalerei Großer Saal Goetheanum 1996 – 98. Vorstand und Generalsekretärin der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. Glasradierung. Heute: eigene Malerei, Koordination der Goetheanum-Führungen und Besichtigungen, Malkurse, Malunterricht an einer Waldorfschule, Ausstellungen, Vorträge.

## **Dr. Christiane Haid**

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 1993 Friedrich von Hardenberg-Institut Heidelberg, 2001 Sektion für Schöne Wissenschaften, 2006 Albert Steffen Stiftung. 2009–2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, ab 2019 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste.

### **Prof. Peter Heusser**

Facharzt für Allgemeinmedizin. Master of Medical Education. Dozent für Anthroposophische Medizin Universität Bern. Nationale Forschungsprojekte zur anthroposophischen und komplementären Medizin. 2009–2016 Lehrstuhl für Medizinteorie, Integrative und Anthroposophische Medizin an der Universität Witten/Herdecke. Seit 2017 Seniorprofessor für Medizinische Anthropologie an der Universität Witten/Herdecke.

### **Dr. Martina Maria Sam**

Eurythmistin an der Goetheanumbühne, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte, zwölf Jahre Leitung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum. Heute als Herausgeberin im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe sowie als freischaffende Autorin und Vortragende tätig. Aktuelle Publikation: Rudolf Steiner. Die Wiener Jahre 1884–1890. Dornach 2021.

### **Astrid Oelssner**

Studium der Bildhauerei in Stuttgart. Unterrichtstätigkeit an der Waldorfschule Tübingen. Dozentin am Priesterseminar Stuttgart, Edith Maryon Kunstschule Freiburg, Goetheanum Studium und Weiterbildung. Kunst am Bau. Ausstellungen und Kurse im In- und Ausland. Freischaffend tätig.

### **Prof. Jaap Sijmons**

Studium der Philosophie, Mathematik und Jura in Utrecht. Promotion über Rudolf Steiners Philosophie und seine Systematik der zwölf Weltanschauungen (Utrecht, 2004). 2008 auf deutsch Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners. Bis 2019 Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden. Professor für Gesundheitsrecht.

### **Dr. Johannes Wirtz**

Studium der Molekularbiologie, Erforschung der goetheschen Naturwissenschaft und Anwendung in Projekten u.a. in der Entwicklungsbiologie, der Ökologie der Schmetterlinge und zu unbeabsichtigten Effekten der gentechnischen Veränderung von Kulturpflanzen.

### **Dr. Renatus Ziegler**

Studium der Mathematik und Theoretischen Physik, ETH Zürich. Promotion 1985 über geometrische Mechanik, Universität Kassel. Forschung und Lehre an Universitäten der USA, ab 1987 an der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum. 2001–2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Verein für Krebsforschung, Arlesheim (Schweiz). Seit 2019 im Rudolf Steiner Archiv als Herausgeber im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe.

## **Goetheanum**

Empfang | Postfach | CH-4143 Dornach | Fax +41 61 706 44 46 | Tel. +41 61 706 44 44  
tickets@goetheanum.ch | <https://www.goetheanum.org/grundlinien-einer-erkenntnistheorie>



# Tagungsinformationen

## **Rudolf Steiners «Grundlinien einer Erkenntnistheorie der goetheschen Weltanschauung» als Keim einer neuen Wissenschaftskultur**

Studientagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum  
von Freitag, 18. bis Sonntag, 20. März 2022

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 4. März 2022

Tagungspreise: Förderpreis<sup>1</sup>: 255 CHF  
Normalpreis: 250 CHF  
Ermässigt<sup>2</sup>: 220 CHF  
Studierende<sup>3</sup>: 65 CHF

### Tagungsverpflegung

Das Mittagessen am 19. März ist im Tagungspreis inbegriffen und kann nicht abgewählt werden. Separat kann 1 Abendessen am 19. März zum Gesamtpreis von 25 CHF gebucht werden. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Laktose- und glutenfreie Verpflegung kann bereitgestellt werden, andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

### Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 12 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

### Zahlungsmodi/Bestätigung

Um Kreditkartengebühren und grössere Menschenansammlungen zu vermeiden, bitten wir Sie, die Rechnungen bis spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Banküberweisung auszugleichen.

Bezahlte Karten können bis eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden.

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

**Kreditkarte (alle Länder):** Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

**Rechnung Schweiz:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

**Rechnung Euro-Raum:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Für den Euroraum mit deutschem €-Konto. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Post verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte möglich.

**Andere Länder / Nicht-EU:** Zahlung nur per Kreditkarte möglich. Nach Bearbeitung wird eine Anmelde- und Abbuchungsbestätigung per E-Mail zugestellt.

**Bitte beachten:** Der Rechnungsbetrag muss 5 TAGE vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen sein.

**Tagungskarten:** Um Kreditkartengebühren und grössere Menschenansammlungen zu vermeiden, bitten wir Sie, die Rechnungen bis spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Banküberweisung auszugleichen. Bezahlte Karten können bis eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

**Stornierung:** Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (4.03.2022) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (17.03.2022) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

**Rücktrittskostenversicherung:** Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter [www.goetheanum.org/6053.html](http://www.goetheanum.org/6053.html) eingesehen werden.

**Datenverarbeitung:** Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter [www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/](http://www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/) eingesehen werden.

# Anmeldung

# 2GE

## Rudolf Steiners «Grundlinien einer Erkenntnistheorie der goetheschen Weltanschauung» als Keim einer neuen Wissenschaftskultur

Studientagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum  
von Freitag, 18. bis Sonntag, 20. März 2022

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 4. März 2022

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau  Herr

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Rechnung an Privatadresse  Rechnung an Institution

ggf. Name Institution \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tagungskarte (inklusive 1 Mittagessen am 19. März, obligatorisch)

525 CHF Förderpreis<sup>1</sup>  250 CHF Normalpreis  220 CHF ermässigt<sup>2</sup>  65 CHF Studenten<sup>3</sup>

Verpflegung (1 Abendessen am 19. März)

25 CHF

Nahrungsmittelunverträglichkeiten gegen

Gluten  Laktose

Parking am Goetheanum

Parkkarte: 12 CHF

Arbeitsgruppen

1. Wahl, Nr. \_\_\_\_\_

2. Wahl<sup>4</sup>, Nr. \_\_\_\_\_

3. Wahl<sup>4</sup>, Nr. \_\_\_\_\_

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder)

Visa

MasterCard

Kartenummer: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Gültig bis: \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

<sup>1</sup> Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

<sup>2</sup> Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

<sup>3</sup> Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

<sup>4</sup> Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebuht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.